

EX-6131-2PoE

Ethernet zu 1x Seriell RS-232 &
1x Seriell RS-422/485 mit
Power over Ethernet Funktion



Ethernet to 1x Serial RS-232 &
1x Serial RS-422/485 with
Power over Ethernet Function

Deutschland:
EXSYS Vertriebs GmbH
Industriestraße 8
61449 Steinbach
www.exsys.de

Schweiz:
EXSYS Vertriebs GmbH
Dübendorfstrasse 17
8602 Wangen
www.exsys.ch

Italia:
EXSYS Italia Srl
Via Belvedere, 45/B
I-22100 Como
www.exsys.it



Inhaltsverzeichnis

1.	Beschreibung	3
2.	Lieferumfang	3
3.	Aufbau, Anschlüsse & LEDs	4-5
3.1	Aufbau	4
3.2	Anschlüsse & LEDs	4-5
4.	Hardware Installation	6
5.	Konfiguration des Geräteservers	7
6.	SDS Serial Device Server Administrator	8-9
7.	Servereinstellungen	10-14
7.1	Servereinstellungen über Webbrowser	10-11
7.2	Direktverbindung über Socket Port (Peer-to-Peer-Modus)	12-13
7.3	System Management	13
7.4	Einstellungen mittels SDS Administrator	14
8.	UDP und TCP ports	15
9.	Reinigung	15
10.	Technische Daten	16
11.	Technische Zeichnung	16

Index

1.	Description	17
2.	Extent of Delivery	17
3.	Layout, Connections & LED's	18-19
3.1	Layout	18
3.2	Connections & LED's	18-19
4.	Hardware Installation	20
5.	Configuration of the Device Server	21
6.	SDS Serial Device Server Administrator	22-23
7.	Server Settings	24-28
7.1	Server Settings via web browser	24-25
7.2	Direct connection via Socket Port (Peer-to-Peer-Modus)	26-27
7.3	System Management	27
7.4	Settings via SDS Administrator	28
8.	UDP and TCP ports	29
9.	Cleaning	29
10.	Technical Information	30
11.	Technical Drawing	30

1. Beschreibung

Der EX-6131-2PoE ist ein serieller Multiprotokoll RS-232/422/485 Geräteserver. Welcher für den Anschluss von zwei seriellen RS-232/422/485 Geräten, einschließlich POS, Barcode-Lesegeräten, Sensoren, Messgeräten, CNC-Steuerungen und SPS an ein IP-basiertes Ethernet-Netzwerk ausgelegt ist. Die seriellen Geräte werden somit an das Netzwerk angeschlossen und sind somit im Internet zur gemeinsamen Nutzung verfügbar, wobei die Fernkonfiguration über die umfangreichen Netzwerkprotokolle wie TCP-Server, TCP-Client, UDP, VCOM, Telnet, RFC2217, Remote-Pair-Master-Slave, Modbus RTU erfolgt. Um abwärtskompatibel mit dem seriellen Legacy-Gerät zu sein, auf dem die vorhandene COM-Port-Anwendungssoftware läuft, bietet der EX-6131-2PoE einen virtuellen COM-Port-Umleitungstreiber (VCOM), der Ihre serielle Anwendung perfekt migriert, ohne die Software zu modifizieren. Darüber hinaus können serielle Geräte mit dem Remote-Pair-Master-Slave-Modus über den Peer-to-Peer-Modus miteinander kommunizieren, ohne dass ein zwischengeschalteter PC oder Konvertierungssoftware erforderlich ist.

Merkmale:

- 1x RS-232 Port & 1x RS-422/485 Port über RJ45 Ethernet 10/100Mbps
- Bis 921.6 Kbps Baud Rate
- Netzwerk Protokolle: TCP Server, TCP Client, UDP, VCOM, Serial Telnet, RFC2217, Remote-Pair-Master-Slave, Modbus Server, Modbus Client und SNMP
- Konfiguration: Windows-basiertes SDS-Administrator-Dienstprogramm und Web-Browser
- 15KV ESD-Schutz für alle seriellen Signale
- IEEE802.3af PoE-PD: Kann über das Ethernet-Kabel mit Strom versorgt werden

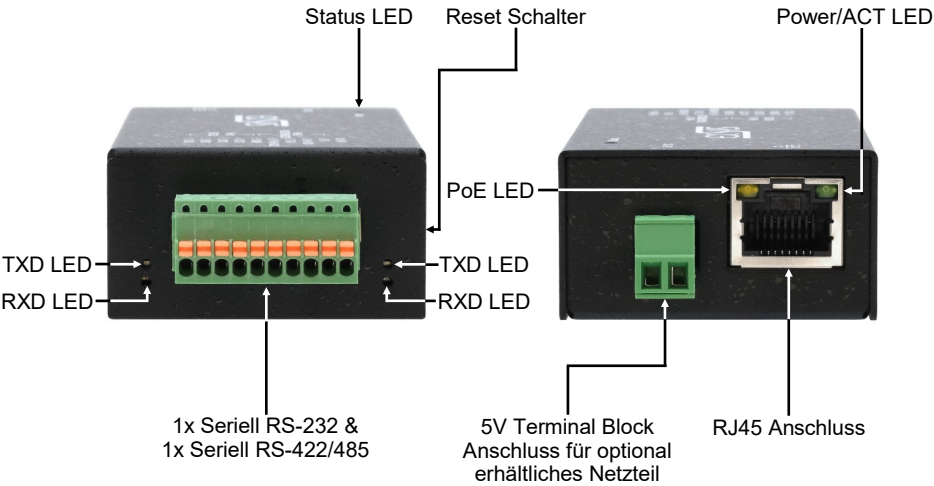
2. Lieferumfang

Bevor Sie den EX-6131-2PoE an Ihren PC anschließen, überprüfen Sie bitte zuerst den Inhalt der Lieferung:

- EX-6131-2PoE
- DIN-Rail Kit (EX-6096)
- Wandmontagehalterung
- Handbuch

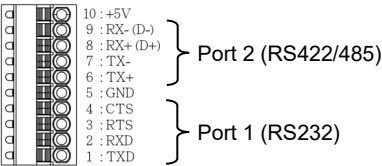
3. Aufbau, Anschlüsse & LEDs

3.1 Aufbau



3.2 Anschlüsse & LED's

10-Pin Terminal Block:

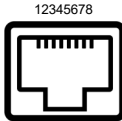


Pin	Beschreibung	RS-232 Mode	RS-422 & RS-485 4-Draht Modi	RS-485 2-Draht Modi
10	+5V	+5V	+5V	+5V
9	Port 2	-	RX-	DATA-
8		-	RX+	DATA+
7		-	TX-	
6		-	TX+	
5	GND	GND	GND	GND
4	Port 1	CTS	-	-
3		RTS	-	-
2		RXD	-	-
1		TXD	-	-

3. Aufbau, Anschlüsse & LEDs

3.2 Anschlüsse & LED's

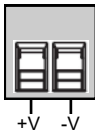
Ethernet:



RJ45 Anschluss

Pin	Signal	Pin	Signal	Pin	Signal
1	BI_DA+	4	BI_DC+	7	BI_DD+
2	BI_DA-	5	BI_DC-	8	BI_DD-
3	BI_DB+	6	BI_DB-		

+5V Terminal Block:



ACHTUNG!

Nur zur Verwendung mit optional erhältlichem Netzteil oder einem anderem konformen Netzteil!

Achten Sie auf die richtige Polung, ein falsch angeschlossenes Netzteil kann Ihre Hardware zerstören!

LED's:

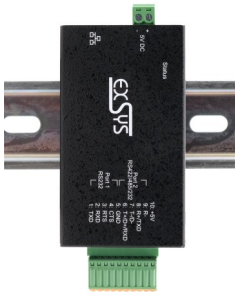
LED Name	Farbe	LED Funktion
Power/Act LED (RJ45)	Grün	Ständig an: Am RJ45 liegt Strom an Blinken: Datenübertragung über das Netzwerk Aus: Am RJ45 liegt kein Strom an
PoE LED (RJ45)	Orange	Ständig an: Entnahme des Stroms aus dem LAN-Kabel (nur PoE Modell) Off: PoE Strom wird nicht entnommen
Status LED	Grün	Blinken: Das Gerät ist eingeschaltet (25-30 Sekunden werden ca. benötigt) Aus: Das Gerät ist ausgeschaltet
TXD LED (oben)	Grün	Blinken: Die serielle Schnittstelle sendet Daten Aus: Die serielle Schnittstelle sendet keine Daten
RXD LED (unten)	Grün	Blinken: Die serielle Schnittstelle empfängt Daten Aus: Die serielle Schnittstelle empfängt keine Daten

4. Hardware Installation

Beachten Sie bitte die folgenden Installationshinweise. Da es große Unterschiede zwischen PC's gibt, können wir Ihnen nur eine generelle Anleitung zum Anschluss der EX-6131-2PoE geben. Bei Unklarheiten halten Sie sich bitte an die Bedienungsanleitung Ihres Computersystems.

1. Installieren Sie den EX-6131-2PoE mit dem mitgelieferten DIN-Rail Kit auf einer Tragschiene oder mit der Wandmontagehalterung an eine Wand.

Montage an Tragschiene



2. Nun verwenden Sie ein Ethernet Kabel und verbinden Sie dieses mit dem RJ45 Anschluss der EX-6131-2PoE und das andere Ende mit einem PC oder einem Switch.
3. Verbinden Sie nun Ihr serielles Endgerät mit dem 10-Pin Terminal Block der EX-6131-2PoE.
4. Schließen Sie jetzt das optional erhältliche oder ein anderes konformes 5V Netzteil an den dafür vorhergesehene 5V Terminal Block des EX-6131-2PoE an. Warten Sie etwa 25-30 Sekunden bis die Status LED anfängt zu blinken. Sobald diese LED blinkt, ist das Gerät betriebsbereit.

5. Konfiguration des Geräteservers

Der EX-6131-2PoE wird mit folgenden Einstellungen ausgeliefert:

Password:	admin
IP Address:	DHCP
Network Operation Mode:	Telnet Server (RFC2217)
Serial Interface:	Port 1: RS-232 / Port 2: RS-485 2-Draht

Drücken und halten Sie die **Reset**-Taste für mindestens 5 Sekunden und nicht länger als 10 Sekunden, um das Gerät auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen. Die Status-LED erlischt und beginnt nach einigen Sekunden erneut zu blinken. Der Geräteserver benötigt min. 1-2 Minuten für den Restart.

Bitte beachten Sie, dass die Einstellungen nach dem Reset nicht mit dem Auslieferungszustand identisch sind! Nach dem Zurücksetzen ist der Geräteserver wie folgt konfiguriert:

Password:	admin
IP Address:	Statisch 192.168.5.252
Network Operation Mode:	Telnet Server (RFC2217)
Serial Interface:	Port 1: RS-232 / Port 2: RS-422

Konfiguration:

- Installieren Sie die EXSYS Serial Device Server (SDS) Administrator Software (Download, siehe unten) als Administrator (rechtsklick, "als Administrator ausführen"). Danach starten Sie den Rechner neu.
- Sobald Sie den Server verbunden haben (Details finden Sie auf den nächsten Seiten) können Sie über den Button "Open in Browser" auf das Gerät zugreifen.
- Sofern Sie die vom DHCP Server zugewiesene IP Adresse kennen, können Sie diese auch direkt in Ihren Browser eingeben und sich im Gerät einloggen.

Die **EXSYS Serial Device Server (SDS) Administrator Software** liegt auf der EXSYS Webseite zum Download bereit:

www.exsys.de oder www.exsys.ch

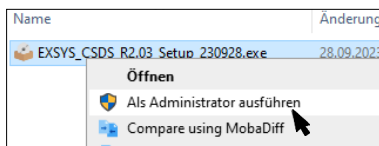
Suchen nach: EX-6131-2PoE

6. SDS Serial Device Server Administrator

Der EX-6131-2PoE wird im DHCP-Modus ausgeliefert und benötigt eine IP-Adresse zur Konfiguration. Standardmäßig erhält der Geräteserver automatisch eine IP-Adresse von einem DHCP-Server (z.B. Ihrem Router). Um die IP-Adresse zu ermitteln, muss die EXSYS SDS Administrator Software installiert werden (Download siehe Seite 7).

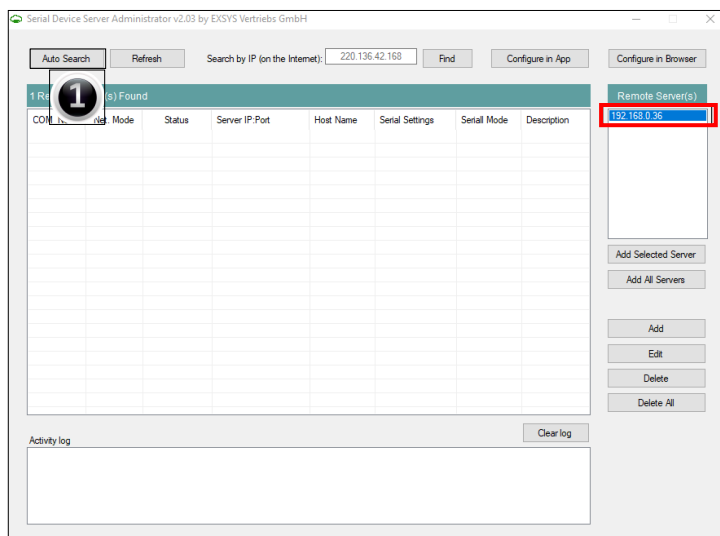
Wichtig!

Bitte führen Sie das Installationsprogramm mit Rechtsklick „Als Administrator ausführen“ aus! Nach Beenden der Installation starten Sie den Rechner neu.



1. Ermitteln der IP-Adresse:

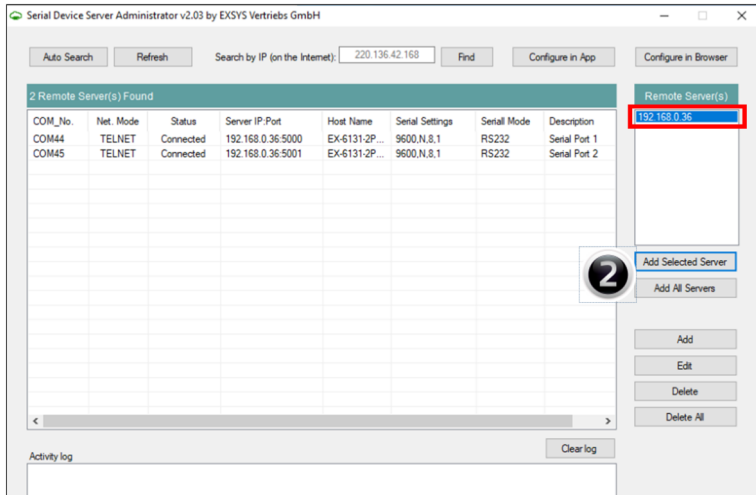
- Starten Sie den SDS Administrator (Rechtsklick auf dem Windows-Desktop auf die Verknüpfung SDS Administrator und starten Sie diesen mit „Als Administrator ausführen“) und klicken Sie auf **Auto Search**.
- Die IP-Adresse des Device Servers wird im Fenster oben rechts unter **Remote Server(s)** angezeigt. Wenn der Device Server mit der automatischen Suche nicht gefunden werden kann (z.B. wenn er sich im Internet und nicht im lokalen Netzwerk befindet), können Sie die IP-Adresse manuell eingeben und auf **Find** klicken.



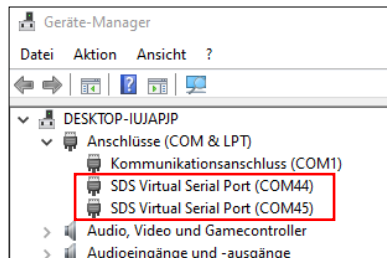
6. SDS Serial Device Server Administrator

2. Zuordnung der COM-Ports:

Wählen Sie im Fenster **Remote Server(s)** die IP-Adresse des Device Servers, für den Sie virtuelle COM-Ports erstellen möchten und klicken Sie auf **Add Selected Server**.



Im Gerätemanager sollten nun folgende Einträge sichtbar sein:



Die COM-Einstellungen werden automatisch auf Grundlage der Einstellungen des Device Servers erstellt. Sie können sie ändern, indem Sie auf **Edit** klicken, oder sie entfernen, indem Sie **Delete** oder **Delete All** wählen. Wenn Sie die Einstellungen editieren, müssen Sie diese auch innerhalb des Geräteservers aktualisieren, um die Konsistenz zu gewährleisten. Dafür empfiehlt es sich, das Konfigurationsprogramm Ihres Geräteservers aufzurufen, die erforderlichen Änderungen an den Einstellungen vorzunehmen und dann zurückzukehren, um sie automatisch hinzuzufügen.

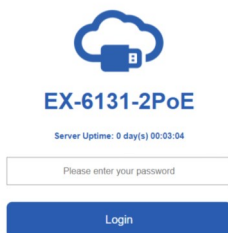
7. Servereinstellungen

7.1 Servereinstellungen über Webbrowser

Um auf das Konfigurationsprogramm eines bestimmten Servers zuzugreifen, klicken Sie auf dessen IP-Adresse im Fenster **Remote Server(s)** und dann auf **Configure in Server**.

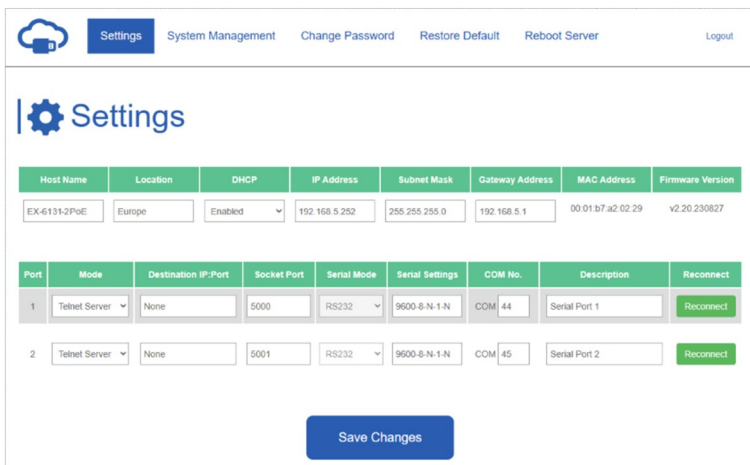
Ihr Internetbrowser öffnet sich und das Anmeldefenster erscheint. Das werkseitig eingestellte **Passwort** lautet **admin**.

Sofern Sie die vom DHCP Server zugewiesene IP Adresse kennen, können Sie diese auch direkt in Ihren Browser eingeben und sich im Gerät einloggen.




EX-6131-2PoE
Server Uptime: 0 day(s) 00:03:04

Im folgenden Fenster können Sie den Geräteserver für Ihre Anwendung konfigurieren. Übernehmen Sie die Einstellungen durch klicken auf **Save Changes**.



[Settings](#) | [System Management](#) | [Change Password](#) | [Restore Default](#) | [Reboot Server](#) | [Logout](#)

Settings

Host Name	Location	DHCP	IP Address	Subnet Mask	Gateway Address	MAC Address	Firmware Version
EX-6131-2PoE	Europe	Enabled	192.168.5.252	255.255.255.0	192.168.5.1	00:01:b7:a2:02:29	v2.20.230827

Port	Mode	Destination IP:Port	Socket Port	Serial Mode	Serial Settings	COM No.	Description	Reconnect
1	Telnet Server	None	5000	RS232	9600-8-N-1-N	COM 44	Serial Port 1	Reconnect
2	Telnet Server	None	5001	RS232	9600-8-N-1-N	COM 45	Serial Port 2	Reconnect

7. Servereinstellungen

Sie haben folgende Möglichkeiten Ihren seriellen Geräteserver für Ihre Anwendung anzupassen:

Host Name:

Ändern Sie den Hostnamen, eine beschreibende Zeichenfolge, die den Server darstellt.

Location:

Geben Sie den Standort an, der angibt, wo sich der Server physisch befindet.

Netzwerk einrichten:

Konfigurieren Sie die Netzwerkeinstellungen, einschließlich DHCP, IP, Subnetzmaske und Gateway-Adresse.

Geräteeeinstellungen:

In diesem Abschnitt finden Sie eine Reihe von Konfigurationseinstellungen, die festlegen, wie Ihr Device Server mit dem Netzwerk interagiert und mit den angeschlossenen Geräten kommuniziert. Diese Einstellungen umfassen:

- **Mode:**
Wählen Sie zwischen verschiedenen Modi, um Ihren Kommunikationsanforderungen gerecht zu werden.
- **Destination IP:Port:**
Geben Sie die IP-Adresse und den Port für die nahtlose Kommunikation im TCP-Client- und UDP-Modus an.
- **Socket Port:**
Geben Sie den Port an, auf dem der Server auf eingehende Verbindungen wartet (Server Listening), um einen nahtlosen Datenaustausch zu gewährleisten.
- **Serial Mode:**
RS-232, RS-422, RS-485
- **Konfiguration des virtuellen COM-Ports:**
Leiten Sie die Kommunikation nahtlos über virtuelle COM-Ports in Windows um, um die Konnektivität und Kontrolle zu verbessern.
- **Description:**
Weisen Sie jedem seriellen Gerät eindeutige Beschreibungen zu, um die Identifizierung und Verwaltung zu vereinfachen.

7. Servereinstellungen

7.2 Direktverbindung über Socket Port (Peer-to-Peer-Modus)

Mit zwei EX-61xx-2(PoE) Geräteservern können serielle Geräte direkt über das Netzwerk miteinander kommunizieren, ohne dass ein PC zwischengeschaltet oder eine Konvertierungssoftware benötigt wird.

Idealerweise werden die beiden Geräteserver im Peer-to-Peer-Modus mit einer statischen IP-Adresse eingerichtet, in den meisten Fällen wird die Anwendung jedoch auch mit einem DHCP-Server funktionieren.

Bitte beachten Sie, dass sich die Geräteserver im gleichen Subnetz befinden müssen.

Konfiguration TCP Server:

Der TCP Server wartet auf einem definierten Socket Port auf eingehende Verbindungen (listen). Für jede serielle Schnittstelle kann ein Socket Port definiert werden.

Übernehmen Sie die Einstellungen durch klicken auf **Save Changes**.



Settings

Host Name	Location	DHCP	IP Address	Subnet Mask	Gateway Address
EX-6131-2PoE	Europa	Disabled	192.168.0.36	255.255.255.0	192.168.0.1

Port	Mode	Destination IP:Port	Socket Port	Serial Mode	Serial Settings	COM No.
1	TCP Server	None	5000	RS232	9600-8-N-1-N	COM 44
2	TCP Server	None	5001	RS232	9600-8-N-1-N	COM 45

7. Servereinstellungen

Konfiguration TCP Client:

Dem TCP Client muss nun der TCP Server zugewiesen werden, mit dem die Kommunikation stattfinden soll. Dazu wird im Parameter **Destination IP:Port** die IP-Adresse und, durch einen Doppelpunkt getrennt, der zuvor konfigurierte Socket-Port des TCP-Servers eingetragen.

Übernehmen Sie die Einstellungen durch klicken auf **Save Changes**.

Host Name	Location	DHCP	IP Address	Subnet Mask	Gateway Address
EX-6131-2PoE	Taipei	Disabled	192.168.0.38	255.255.255.0	192.168.0.1

Port	Mode	Destination IP:Port	Socket Port	Serial Mode	Serial Settings	COM No.
1	TCP Client	192.168.0.36:5000	5000	RS232	9600-8-N-1-N	COM 44
2	TCP Client	192.168.0.36:5001	5001	RS232	9600-8-N-1-N	COM 45

7.3 System Management

Neben der Aktualisierung der Einstellungen kann das webbasierte Konfigurationsprogramm auch die Firmware aktualisieren und die aktuellen Einstellungen exportieren. Die Benutzer können die erforderlichen Einstellungen in der exportierten Einstellungsdatei mit einem Texteditor ändern und dann die Änderungen importieren, um die Einstellungen zu aktualisieren.

Diese Funktion ist besonders nützlich, wenn Sie die Einstellungen für andere Device Server duplizieren möchten.


[Settings](#)
[System Management](#)
[Change Password](#)
[Restore Default](#)
[Reboot Server](#)
[Logout](#)

Settings Management

Settings Management
 Update Firmware

Settings Management
 Import(Upload) Settings
 Export(Download) Settings

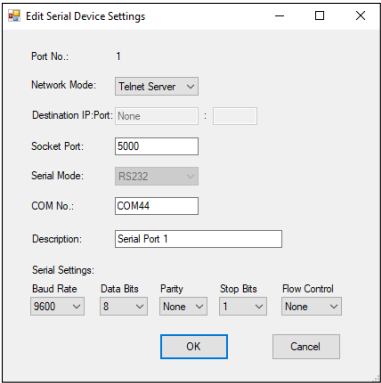
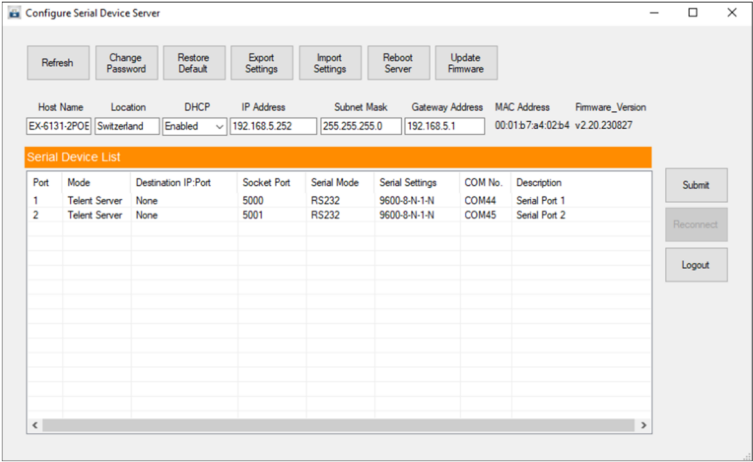
7. Servereinstellungen

7.4 Einstellungen mittels SDS Administrator

Die Einstellungen können auch im SDS Administrator vorgenommen werden. Dafür wählen Sie die IP-Adresse gewünschten Servers und klicken auf **Configure in App**. Im Loginfenster geben Sie das Passwort ein (Werkseitig: **admin**).

Im folgenden Fenster können Sie dieselben Einstellungen vornehmen, wie im webbasierten Konfigurationsmenü.

Um die Änderungen zu übernehmen klicken Sie auf **Submit**.



8. UDP und TCP Ports für SDS Administrator

Um eine optimale Funktionalität zu gewährleisten, müssen die folgenden Ports für den SDS Device Server geöffnet sein, insbesondere wenn Sie den Server über Ihren Router weiterleiten, um Clients über das Internet zu bedienen:

UDP 8801:	Wird für die Servererkennung verwendet.
TCP 80, 443, 8802, 8803:	Für die Serverkonfiguration
TCP 5000~5003:	Diese Ports sind für den Zugriff auf einzelne serielle Schnittstellen über das Netzwerk oder das Internet vorgesehen. Bitte beachten Sie, dass diese Portzuweisungen über das webbasierte Konfigurationsprogramm oder die Windows-GUI angepasst werden können.

9. Reinigung

Zur Reinigung des Gerätes verwenden Sie bitte ausschließlich ein trockenes nicht faserndes Tuch und entfernen Sie die Verschmutzung mit leichtem Druck. Im Bereich der Anschlüsse bitte darauf achten, dass keine Fasern des Tuchs in der Buchse hinterlassen werden. **Verwenden Sie bitte zur Reinigung in keinem Fall ein feuchtes oder nasses Tuch!**

10. Technische Daten

Datentransferrate:	50 bis 921.6 Kbps Baudrate
Anschlüsse:	1x 10-Pin Terminal Block, 1x RJ45 Ethernet Anschluss, 1x 5V Terminal Block
Hardwaresystem:	Ethernet 10/100 Mbit/s
SDS Admin Utility:	Windows XP /Vista / 7 / 8.x / 10 / 11 / Server 20xx (32/64Bit)
Betriebssystem:	Alle über IP und Port Nummer (Direktzugriff über Socket Port)
Betriebstemperatur:	0° bis 60° Celsius
Lagertemperatur:	-20° bis 75° Celsius
Rel. Luftfeuchtigkeit:	5% bis 95%
Schutzklasse:	IP30
Stromversorgung:	+5V / PoE
Abmessung:	82.0 x 46.2 x 25.0 mm
Gewicht:	182g

11. Technische Zeichnung

1. Description

The EX-6131-2PoE is a multi-protocol RS-232 serial Device Server designed to connect a RS-232 serial device, including point-of-sale systems, barcode readers, sensors, meters, weighing systems, CNC controllers and PLCs, to an IP-based Ethernet network. The serial device is connected via Ethernet and available for sharing on the subnet and Internet. Remote configuration is done via extensive network protocols such as TCP server, TCP client, UDP, VCOM or serial Telnet/RFC2217. To ensure backward compatibility with legacy serial devices running existing COM port application software, the EX-6131-2PoE provides a virtual COM port (VCOM) that perfectly migrates your serial application without modifying the software. The EX-6131-2PoE supports Power over Ethernet and can be powered directly from a PoE-compliant power supply unit (PSE) via the Ethernet cable. In addition, serial devices can communicate with each other in peer-to-peer mode without the need for an intermediate PC or conversion software.

Features:

- 1x RS-232 Port & 1x RS-422/485 Port via RJ45 Ethernet 10/100Mbps
- Bis 921.6 Kbps Baud Rate
- Network Protocols: TCP Server, TCP Client, UDP, VCOM, Serial Telnet, RFC2217, Remote-Pair-Master-Slave, Modbus Server, Modbus Client and SNMP
- Configuration: Windows-based SDS Administrator Utility and Web-Browser
- 15KV ESD-Protection for all serial Signals
- IEEE802.3af PoE-PD: Can be powered by Ethernet cable

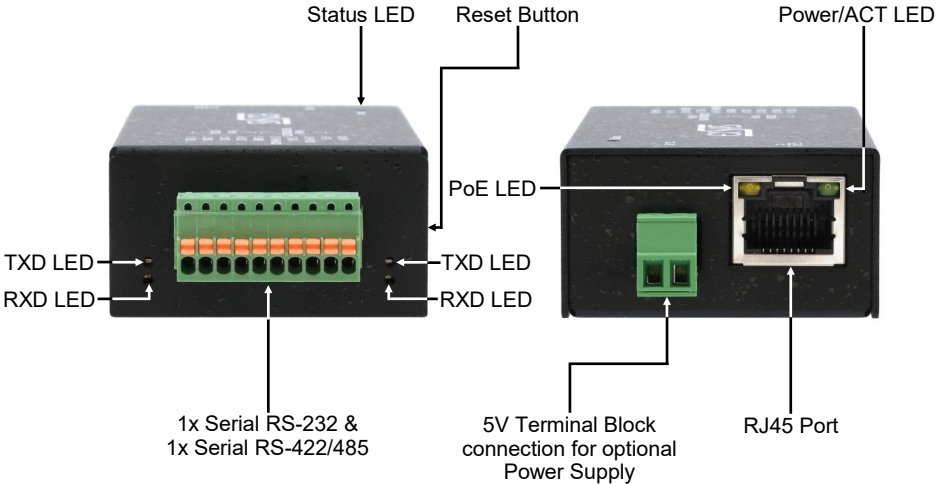
2. Extent of Delivery

Before you connect the EX-6131-2PoE to your PC, you should first check the contents of the delivery:

- EX-6131-2PoE
- DIN-Rail Kit (EX-6096)
- Wall Mount Kit
- Manual

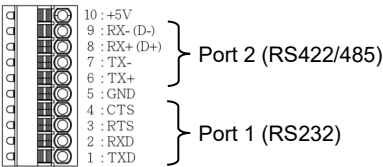
3. Layout, Connections & LED's

3.1 Layout



3.2 Connections & LED's

10-Pin Terminal Block:

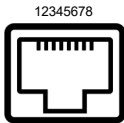


Pin	Description	RS-232 Mode	RS-422 & RS-485 4-Wire Mode	RS-485 2-Wire Mode
10	+5V	+5V	+5V	+5V
9	Port 2	-	RX-	DATA-
8		-	RX+	DATA+
7		-	TX-	
6		-	TX+	
5	GND	GND	GND	GND
4	Port 1	CTS	-	-
3		RTS	-	-
2		RXD	-	-
1		TXD	-	-

3. Layout, Connections & LED's

3.2 Connections & LED's

Ethernet:



RJ45 Port					
Pin	Signal	Pin	Signal	Pin	Signal
1	BI_DA+	4	BI_DC+	7	BI_DD+
2	BI_DA-	5	BI_DC-	8	BI_DD-
3	BI_DB+	6	BI_DB-		

+5V Terminal Block:



ATTENTION!

Only for use with optional power supply or other compliant power supply!

Pay attention to the correct polarity, an incorrectly connected power supply unit can destroy your hardware!

LED's:

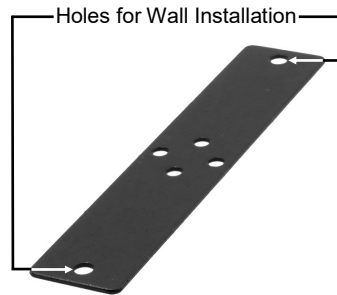
LED Name	Color	LED Function
Power/Act LED (RJ45)	Green	Steady on: Ethernet is connected Blinking: Transferring data on the Network Off: Ethernet is not connected
PoE LED (RJ45)	Orange	Steady on: Extracting the power from LAN cable Off: LAN cable PoE Power is not extracted
Status LED	Green	Blinking: The unit has booted (25 ~ 30 seconds required from power up) Off: The unit is not booted yet
TXD LED (right)	Green	Blinking: The Serial Port is sending out data Off: The Serial Port is not sending out any data
RXD LED (left)	Green	Blinking: The Serial Port is receiving data Off: The Serial Port is not receiving any data

4. Hardware Installation

Please follow the installation instructions below. As there are major differences between PCs, we can only give you general instructions on how to connect the EX-6131-2PoE. If anything is unclear, please refer to your computer system's user manual.

1. Install the EX-6131-2PoE on the wall or on a 35mm DIN-Rail using the supplied DIN-Rail kit.

Installation on DIN-Rail



2. Now use an Ethernet cable and connect one end to the RJ45 port on the EX-6131-2PoE and the other end to a PC or switch.
3. Now connect your serial terminal device to the 10-Pin Terminal Block on the EX-6131-2PoE.
4. Now connect the optionally available or another compliant 5V Power Supply to the designated 5V Terminal Block of the EX-6131-2PoE. Wait about 25-30 seconds until the status LED starts flashing. Once this LED flashes, the device is ready for operation.

5. Device Server Configuration

The EX-6131-2PoE is delivered with the following factory settings:

Password:	admin
IP Address:	DHCP
Network Operation Mode:	Telnet Server (RFC2217)
Serial Interface:	RS232

Press and hold the **Reset** button for a minimum of 5 seconds but no longer than 10 seconds to reset the unit to factory defaults. The status LED will turn off and start flashing again after a few seconds. The Device Server takes at least 1-2 minutes to reboot.

Please note that the settings after the reset are not identical to the factory settings! After the reset, the Device Server is configured as follows:

Password:	admin
IP Address:	Statisch 192.168.5.252
Network Operation Mode:	Telnet Server (RFC2217)
Serial Interface:	RS232

Configuration:

- Install the EXSYS Serial Device Server (SDS) Administrator utility (download, see below) as administrator (right click, "Run as administrator"). Then restart the computer.
- Once you have connected the server (see the next pages for details), you can access the device via the "Open in Browser" button.
- If you know the IP address assigned by the DHCP server, you can also enter it directly into your browser and log in to the machine.

For the **EXSYS Serial Device Server (SDS) Administrator Utility** go to:

www.exsys.de/en or **www.exsys.ch/en**

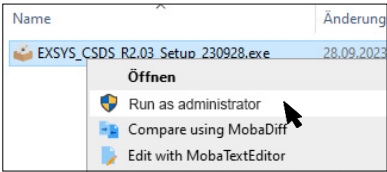
Search for: EX-6131-2PoE

6. SDS Serial Device Server Administrator

The EX-6131-2PoE is in DHCP mode at delivery and requires an IP address for configuration. By default, the Device Server automatically obtains an IP address from a DHCP server (e.g. your router). To determine the IP address, the EXSYS SDS Administrator utility must be installed (download, see page 20).

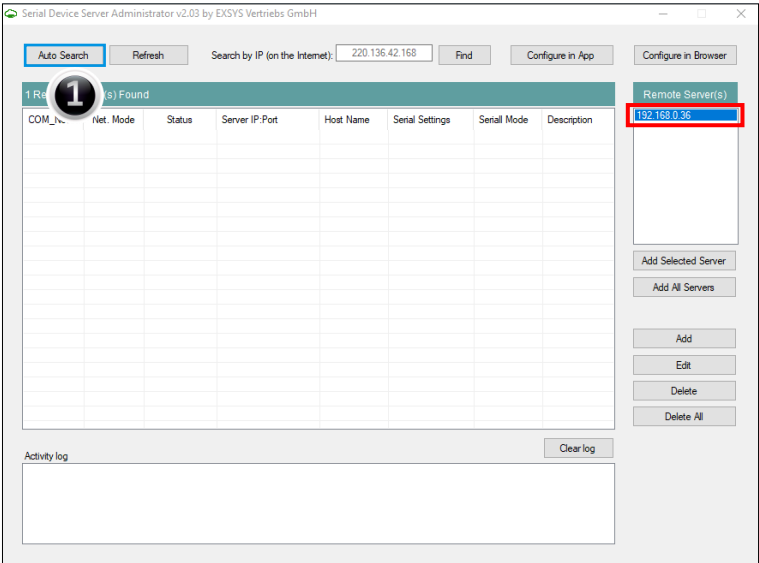
Important!

Please start the installation programme by right-clicking on "Run as administrator"! When the installation is complete, restart the computer.



1. Get the IP address:

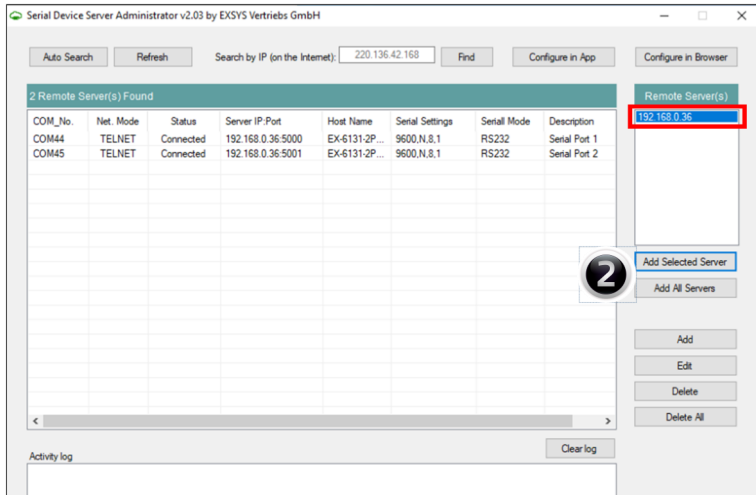
- Start the SDS Administrator (right-click on the SDS Administrator shortcut on the Windows desktop and "Run as administrator") and click on **Auto Search**.
- The IP address of the Device Server is displayed in the top right window under **Remote Server(s)**. If the Device Server cannot be found by the automatic search (e.g. if it is on the Internet and not on the local network), you can enter the IP address manually and click **Find**.



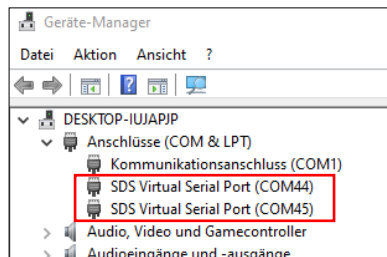
6. SDS Serial Device Server Administrator

2. Assignment of COM-Ports:

In the **Remote Server(s)** window, select the IP address of the Device Server for which you want to create virtual COM ports and click **Add Selected Server**.



You should now see the following entries in Device Manager:



The COM settings are created automatically based on the Device Server settings. You can change them by clicking **Edit** or remove them by selecting **Delete** or **Delete All**. If you edit the settings, you must also update them within the Device Server to ensure consistency. To do this, it is recommended that you go to your Device Server's configuration utility, make the necessary changes to the settings, and then return to have them added automatically.

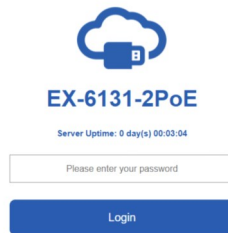
7. Server Settings

7.1 Server Settings via web browser

To access the configuration program of a particular server, click on its IP address in the **Remote Server(s)** window and then click **Configure in Server**.

Your Internet browser will open and the login window will appear. The default **password** is **admin**.

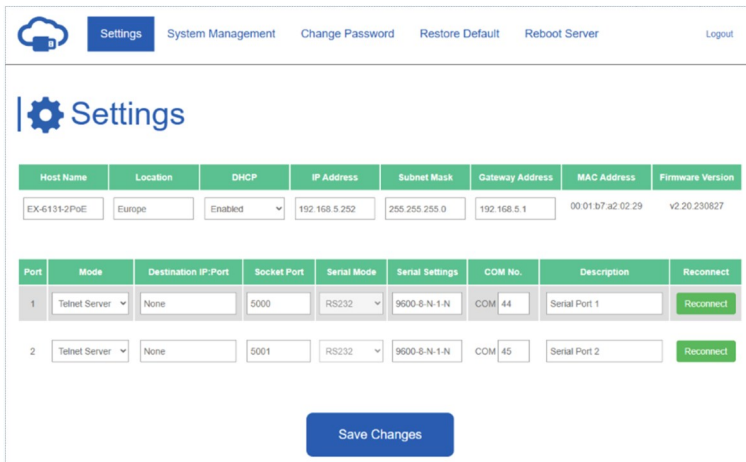
If you know the IP address assigned by the DHCP server, you can also enter it directly into your browser and log in to the machine.




EX-6131-2PoE
Server Uptime: 0 day(s) 00:03:04

In the following window you can configure the Device Server for your application.

After finishing the necessary changes, click **Save Changes** to apply them.



[Settings](#) | [System Management](#) | [Change Password](#) | [Restore Default](#) | [Reboot Server](#) | [Logout](#)

Settings

Host Name	Location	DHCP	IP Address	Subnet Mask	Gateway Address	MAC Address	Firmware Version
EX-6131-2PoE	Europe	Enabled	192.168.5.252	255.255.255.0	192.168.5.1	00:01:b7:a2:02:29	v2.20.230827

Port	Mode	Destination IP Port	Socket Port	Serial Mode	Serial Settings	COM No.	Description	Reconnect
1	Telnet Server	None	5000	RS232	9600-8-N-1-N	COM 44	Serial Port 1	Reconnect
2	Telnet Server	None	5001	RS232	9600-8-N-1-N	COM 45	Serial Port 2	Reconnect

7. Server Settings

You have the following options to customise your serial Device Server for your application:

Host Name:

Change the host name, a descriptive string that represents the server.

Location:

Specify the location, which indicates where the server is physically located.

Network Setup:

Configure network settings, including DHCP, IP, subnet mask and gateway address.

Device Settings:

This section contains a number of configuration settings that determine how your Device Server interacts with the network and communicates with connected devices. These settings include:

- **Mode:**
Choose between different modes to suit your communication needs.
- **Destination IP:Port:**
Specify the IP address and port for seamless communication in TCP Client and UDP modes.
- **Socket Port:**
Specify the port on which the server will listen for incoming connections (Server Listening) to ensure seamless data exchange.
- **Serial Mode:**
RS-232, RS-422, RS-485
- **Configure the virtual COM port:**
Seamlessly redirect communication through Windows virtual COM ports to improve connectivity and control.
- **Description:**
Assign unique descriptions to each serial device to simplify identification and management.

7. Server Settings

7.2 Direct connection via socket port (peer-to-peer mode)

With two EX-61xx-2(PoE) Device Servers, serial devices can communicate directly with each other over the network without the need for an intermediate PC or conversion software.

Ideally, the two Device Servers are set up in peer-to-peer mode with a static IP address, but in most cases the application will also work with a DHCP server.

Please note that the Device Servers must be on the same subnet.

Configuration TCP Server:

The TCP server listens for incoming connections on a defined socket port. A socket port can be defined for each serial port.

Apply the settings by clicking **Save Changes**.



Settings

Host Name	Location	DHCP	IP Address	Subnet Mask	Gateway Address
EX-6131-2PoE	Europa	Disabled	192.168.0.36	255.255.255.0	192.168.0.1

Port	Mode	Destination IP:Port	Socket Port	Serial Mode	Serial Settings	COM No.
1	TCP Server	None	5000	RS232	9600-8-N-1-N	COM 44
2	TCP Server	None	5001	RS232	9600-8-N-1-N	COM 45

7. Server Settings

Konfiguration TCP Client:

The TCP client must now be assigned to the TCP server it is to communicate with. To do this, enter the IP address and, separated by a colon, the previously configured socket port of the TCP server in the **Destination IP:Port** parameter.

Apply the settings by clicking **Save Changes**.

Host Name	Location	DHCP	IP Address	Subnet Mask	Gateway Address
EX-6131-2PoE	Taipei	Disabled	192.168.0.38	255.255.255.0	192.168.0.1

Port	Mode	Destination IP:Port	Socket Port	Serial Mode	Serial Settings	COM No.
1	TCP Client	192.168.0.36:5000	5000	RS232	9600-8-N-1-N	COM 44
2	TCP Client	192.168.0.36:5001	5001	RS232	9600-8-N-1-N	COM 45

7.3 System Management

System Management

In addition to updating the settings, the web-based configuration tool can also update the firmware and export the current settings. Users can change the required settings in the exported settings file using a text editor and then import the changes to update the settings.

This feature is particularly useful when duplicating settings for other Device Servers.


[Settings](#)
[System Management](#)
[Change Password](#)
[Restore Default](#)
[Reboot Server](#)
[Logout](#)



Settings Management

Settings Management

Update Firmware

Import(Upload) Settings

Select files

Export(Download) Settings

Download

Submit

7. Server Settings

7.4 Settings via SDS Administrator

Configure in App:

The settings can also be made in the SDS Administrator. Select the IP address of the required server and click **Configure in App**. In the login window, enter the password (default: **admin**). In the following window you can make the same settings as in the web-based configuration menu. Click **Submit** to apply the changes.

Port	Mode	Destination IP Port	Socket Port	Serial Mode	Serial Settings	COM No.	Description
1	Telnet Server	None	5000	RS232	9600-8-N-1-N	COM44	Serial Port 1
2	Telnet Server	None	5001	RS232	9600-8-N-1-N	COM45	Serial Port 2

Port No.: 1

Network Mode: Telnet Server

Destination IP Port: None

Socket Port: 5000

Serial Mode: RS232

COM No.: COM44

Description: Serial Port 1

Serial Settings:

Baud Rate	Data Bits	Parity	Stop Bits	Flow Control
9600	8	None	1	None

OK Cancel

8. UDP and TCP Ports for SDS Administrator

To facilitate optimal functionality, the SDS Device Server necessitates the following ports to be opened, particularly when considering port-forwarding the server through your router to cater to clients over the Internet:

UDP 8801:	Utilized for server discovery.
TCP 80, 443, 8802, 8803:	Employed for server configuration purposes.
TCP 5000-5003:	These ports are designated for accessing individual serial ports over the network or the internet. Please be aware that these port assignments can be customized through the web-based configuration utility or the Windows GUI.

9. Cleaning

To clean the device, please use only a dry, non-fibrous cloth and remove the dirt with light pressure. In the area of the connections, please make sure that no fibers of the cloth are left in the socket.

Attention! Never use a moist or wet cloth for cleaning!

10. Technical Information

Data Transfer Rate:	50 to 921.6 Kbps baud rate
Connectors:	1x 10-Pin Terminal Block, 1x RJ45 Ethernet Port, 1x 5V Terminal Block
Hardware System:	Ethernet 10/100 Mbit/s
SDS Admin Utility:	Windows XP /Vista / 7 / 8.x / 10 / 11 / Server 20xx (32/64Bit)
Operating System:	All via IP and Port Number (Direct Control via Socket Port)
Operating Temperature:	32° to 140° Fahrenheit
Storage Temperature:	-4° to 167° Fahrenheit
Rel. Humidity:	5% to 95%, non-condensing
Protection Class:	IP30
Power:	+5V / PoE
Size:	82.0 x 46.2 x 25.0 mm
Weight:	182g

11. Technical Drawing